



Mecklenburg-
Vorpommern

leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm



Interessantes über die Gewöhnliche Ringelnatter



- ✓ Ringelnattern sind für Menschen harmlos und ungiftig.
- ✓ Der Schutz ihrer Lebensräume hilft auch vielen anderen bedrohten Arten.
- ✓ Ringelnattern sind so warm oder kalt wie ihre Umgebung (wechselwarm).

Feinde und Gefahren



Ringelnattern werden etwa von Graureiher, Fuchs und Rohrweihe gefressen. Ringelnattern werden leider oft auf Straßen überfahren. Ihre Lebensräume gehen durch den Menschen verloren. In Deutschland sind sie streng geschützt (Stand 2023).

Lebensraum



Gewöhnliche Ringelnattern leben an Tümpeln, Söllen, langsam fließenden Gewässern und auf feuchten Wiesen. An Wegrändern mit Hecken und im Wald kommen sie auch vor. Sie können sehr gut schwimmen und tauchen. Sie brauchen Verstecke wie Ufer mit vielen Pflanzen. Außerdem benötigen sie ungestörte Orte zum Sonnen.



Fortpflanzung und Entwicklung



Bei der Paarung bilden oft mehrere Männchen ein Knäuel um ein Weibchen. Weibchen mit Eiern im Körper sonnen sich viel. Die Eier entwickeln sich so schneller. Weibchen suchen sich im Sommer warme Orte für die Eiablage wie Komposthaufen und verrottende Baumstümpfe. Es schlüpfen 12 Zentimeter lange Junge. Wie alle Reptilien häuten sie sich regelmäßig. Sie werden bis zu 25 Jahre alt.

Die Gewöhnliche Ringelnatter

Was frisst die Gewöhnliche Ringelnatter?



Sie frisst Frösche, Kröten und Molche und wandert ihnen übers Jahr hinterher. Außerdem frisst sie Kaulquappen, kleine Fische, Mäuse und Schnecken. Mit ihrem Gift lähmt sie die kleinen Tieren.

Überwinterung



Ausgewachsene Ringelnattern überwintern in verlassenen Erdhöhlen kleiner Tiere, Mauern, Baumhöhlen oder Komposthaufen. Sie fallen von Herbst bis Frühling in Winterstarre. Sie können sich dann weder bewegen noch fressen.

Aussehen



Gewöhnliche Ringelnattern werden 80 bis 120 Zentimeter lang. Weibchen sind meist größer als Männchen. Ringelnattern sind grau mit dunklen Flecken. Sie haben einen hellgelben Bauch. Sie tragen zwei gelbe Halbmonde am Hinterkopf.